

Lehrer des eigenen Kindes kritisieren?

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 5. März 2015 14:48

[Zitat von Trantor](#)

Oft ist es einfach besser, erst einmal eine Ausbildung zu machen und zu arbeiten und danach dann die verkürzte Fachoberschule oder das Abendgymnasium zu besuchen, wenn man denn will, als Schule, Schule, und nochmals Schule, ohne hinterher beruflich nur einen Tick besser dazustehen.

Klar, kann ein Weg sein. Aber nach abgeschlossener Ausbildung und Verdienst von 984 Eur (Maler und Lackierer, Sachsen) oder 990 Eur (Zahntechniker, Thüringen) noch abends im Gymnasium das Abi nachholen kann auch nur jemand prima finden, der selbst 3000 netto verdient.